

Zunzgen, 27. August 2023

An die Medien

## **20'000 Besucherinnen und Besucher sorgen für ein «sagehaftes» Dorffest**

---

Es sollten «sagehafte» Tage für Zunzgen werden und es wurde ein einmaliges Dorffest. Unter dem Motto «Sagehaft» feierte Zunzgen am Wochenende vom 25. bis 27. August 2023 «700 Joor Zunzge». Rund 20'000 Besucherinnen und Besucher strömten während drei Tagen in die Oberbaselbieter Gemeinde unterhalb des Büchels. Entsprechend positiv fällt das Fazit von OK-Präsident Kurt Ost aus. «Es waren drei geniale Tage», so Ost. In den Strassen herrschte stets tolle Stimmung – trotz zeitweise einigen Regenschauern. Viele fröhliche Gesichter und positive Rückmeldungen würden seine Bilanz unterstreichen, so Ost. «Wir wollten unseren Gästen ein tolles Fest bieten. Den Feedbacks entsprechend, ist uns dies auch gelungen», freut sich der OK-Präsident.

### **Fahnentausch zwischen Zunzgen und Sissach**

Jeder Dorffest-Tag habe auf seine Art und Weise für Höhepunkte gesorgt, so Ost. Einer dieser war zu Beginn während der Eröffnungsfeier der offizielle Fahnentausch zwischen Sissachs Gemeindepräsident Peter Buser und seinem Zunzger Pendant Hansruedi Wüthrich. Die neckische Nachbarschaftsliebe der beiden Gemeinde wurde im Vorfeld mit einigen Aktionen frisch aufgelebt. So wehte auf der Sissacher Fluh zwischenzeitlich eine Zunzger Fahne, während an der Holzburg auf dem Zunzger Büchel eine Sissacher Fahne mit dem Schriftzug «Sissach Süd» entrollt wurde. Im Rahmen des Eröffnungsaktes wurde am Freitagabend mit dem symbolischen Akt das «Kriegsbeil» begraben. Der Fahnentausch war nicht nur ein Akt der Freundschaft, sondern unterstrich auch, dass es die beiden Dörfer doch besser miteinander haben, als die vielen Sticheleien den Anschein erwecken.

Beginnend mit dem Eröffnungsakt bis hin zum traditionellen Alpbzug vom Sonntagnachmittag, das Dorffest bot ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Mit 19 tollen Bands und unterschiedlichen Musik-Stilrichtungen habe man viele Besucherinnen und Besucher für das Dorffest gewinnen können, glaubt Ost. «Wir hatten für jeden Geschmack das Passende», sagt Ost und lobt damit mitunter auch die 21 Dorfvereine und Gewerbetreibende, die ebenso für einen gelungenen Rahmen des Zunzger Dorffestes gesorgt haben.

### **Feststimmung mit Vincent Gross**

Die vereinzelt Regenphasen hätten der Dorffest-Atmosphäre keineswegs einen Abbruch erteilt. Auch wenn am Samstag ein grosser Teil des Tages vom Regen geprägt war, hatte Petrus dennoch Erbarmen mit den Zunzgerinnen und Zunzger. «Wir hatten das Glück, dass es an allen drei Tagen bei den Stosszeiten trocken blieb», so Ost. Dies war auch beim Konzert von Vincent Gross am Samstag Vorabend der Fall. Der Basler Schlagersänger brachte mit seinen Songs perfekte Fest-Stimmung auf den frisch eingeweihten Zunzger Dorfplatz. Dieser wurde im Rahmen der Eröffnungsfeier vom Freitag feierlich eingeweiht.

Viel Volk lockte zum Abschluss auch der Alpbzug am Sonntag in die Strassen und Gassen von Zunzgen. Fahenschwinger, Alphornbläser, Treichler oder auch der legendäre «Sechsspänner» von Feldschlösschen zogen das Publikum in Scharen an. «Es war schlichtweg ein gelungenes und dem Jubiläum würdiges Fest», sagt Kurt Ost, der sich ebenso begeistert über die Besuchendenzahl äussert.

### **Stolzer Gemeindepräsident**

Von einem gelungenen Dorffest spricht auch Zunzgens Gemeindepräsident Hansruedi Wüthrich. «Das Organisationskomitee und die zahlreichen Vereine, Helferinnen und Helfer und Mitwirkende haben mit ihrer grossen Arbeit dafür gesorgt, dass Zunzgen in den Genuss eines super tollen Festes gekommen ist», sagt Wüthrich.

Es freue ihn und er sei stolz, Präsident einer Gemeinde zu sein, die so ein Fest in diesen Dimensionen auf die Beine gestellt hat. Wie Kurt Ost betont auch Wüthrich die stets positive Stimmung, die er während den drei Tagen in den Strassen von Zunzgen erleben durfte.

Das Konzept des 14-köpfigen Organisationskomitees mit sieben verschiedenen Dorffest-Teilen, den fünf Konzertbühnen und dem integrierten Dorffestmarkt und dem Kunstdorf scheint rückblickend aufgegangen zu sein. Neben 42 Attraktionen luden 16 Barbetriebe und 24 Beizli zum Verweilen ein. «700 Joor Zunzge war ein schönes fröhliches Beisammensein und so soll das Dorffest auch möglichst lange noch in Erinnerungen bleiben», sagt OK-Präsident Kurt Ost.

**Bilder als Beilage (zur freien Verfügung):**

**Mehr Informationen:**

[www.zunzgen2023.ch](http://www.zunzgen2023.ch)

**Für weitere Auskünfte:**

Kurt Ost, OK-Präsident «700 Joor Zunzge»

[kurt.ost@zunzgen2023.ch](mailto:kurt.ost@zunzgen2023.ch)

[info@zunzgen2023.ch](mailto:info@zunzgen2023.ch)

**Mediananfragen:**

Thomas Ditzler, OK Medien «700 Joor Zunzge»

[thomas.ditzler@zunzgen2023.ch](mailto:thomas.ditzler@zunzgen2023.ch)